

Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 30 (1963)

Rubrik: Jahresbericht des Rittersaalvereins

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht des Rittersaalvereins

Alfred G. Roth

Das Berichtsjahr war konsequenter Arbeit gewidmet. Die Aktion unter dem Motto «Erhaltet unser Schloß» wurde mit der hoherfreulichen Gesamtsumme von Fr. 28 347.— abgeschlossen. Sie gestattete bereits, unter Anleitung von Hermann Grünig das Innere des *Bergfriedes* zu renovieren und für die Einbeziehung in den Rundgang unter dem Thema Bauernkrieg vorzubereiten. Wie aus dem Verzeichnis der Neuzugänge hervorgeht, wurde bereits Bildnisgraphik gerade daraufhin erworben. Die Eröffnung der neuen Räume im Rahmen der Aktion wird im Frühjahr 1963 erfolgen.

Den Höhepunkt des Jahres bildete die Oeuvre-Ausstellung des Berner Malers *J. F. Walthard* (1818—1870). Schon lange hatte Professor *Bernhard Walthard* in Bern, der Großneffe des Malers, uns darauf hingewiesen, daß wir einige Bildnisse besäßen, die diesem Maler zugeschrieben werden dürften. Es war uns daraufhin gelungen, aus deutschem und schweizerischem Privatbesitz weitere davon in unsere Sammlung überzuführen. Auch anlässlich der Jubiläumsausstellung 1953 waren 8 Bildnisse von Burgdorfern und eine Anzahl Gotthelf-Zeichnungen ausgestellt gewesen. Schon damals hatte sich Prof. Walthard bereit gezeigt, einmal, wenn Burgdorf endlich passende Räume haben würde, eine Walthard-Ausstellung einrichten zu helfen. Nun hatte es Dr. E. Wyß vom Vereinsvorstand übernommen, die große Arbeit der Organisation zusammen mit Prof. Walthard durchzuführen. Beiden schulden Verein und Kunstfreunde den größten Dank. Die Ausstellung, über die das Burgdorfer Tagblatt am 10.7.62 umfassend berichtete, wies einen Besuch von 4500 Personen auf, da Prof. Walthard und Dr. Wyß mehrmals Führungen veranstalteten. Sie zeigte, daß der Maler ganz zu Unrecht in Vergessenheit geraten war. Er darf erneut als Meister des Biedermeierbildnisses und als bernischer Militärmaler angesprochen werden. Aber auch unsere neuen Räume im Nordflügel des Schlosses erwiesen sich für die Darbietung solch kleinerer Kollektionen als besonders *geeignet*.

Wie schon viele Jahre wurde wiederum gemeinsam mit dem Heimatschutz eine *Exkursion* veranstaltet. Der Berichterstatter führte etwa 80 Personen auf die Ruine Wartenstein, in die Kirche und durch das Dorf Lauperswil und

schließlich in den Weiler Wytttenbach. Ein strahlender Tag erschloß einmal mehr die Schönheit unseres Emmentals in Kunst und Natur.

An Neuerwerbungen war das Jahr infolge des Erbanfalles der Schwestern *Gammeter* besonders reich. Aber auch sonst wurde ein wachsames Auge gehalten auf wichtige Objekte, wobei wir uns allerdings streng auf unser Sammlungsgebiet beschränkten. Das anschließende Verzeichnis gibt darüber Auskunft.

Es bleibt der Dank auszusprechen dem Präsidenten, den Konservatoren und den vielen selbstlosen Helfern aus dem Vereinsvorstand, ohne deren freiwilliges Mitwirken die ganze Arbeit nicht bewältigt werden können.

Die wichtigsten Neuerwerbungen

(Die Maße geben zuerst die Höhe, dann Breite und Tiefe, bei Bildern ohne Rahmen.)

Dem Rittersaalverein waren schon seit vielen Jahren die Schwestern *Gammeter* unten am Kreuzgraben sehr wohl gewogen, und manch kleineres Stück aus dieser alten Burgdorfer Familie war durch sie bereits in die historischen Sammlungen gekommen. Nachdem Marie (geb. 1872) schon 1955 gestorben war, verstarben 1962 kurz nach einander auch Martha (geb. 1873) und schließlich Johanna (geb. 1870). Die *Gemeinnützige Gesellschaft Burgdorf* war als Erbin eingesetzt. Dank dem Verständnis ihrer Direktion gelangten nun weitere interessante Gegenstände ins Museum. Wir können davon nicht alles erwähnen, wie etwa die 4 Möbel für das Magazin, die vielen Photos und Bücher, darunter zahlreiche Kinder- und Skizzenbücher, sondern beschränken uns auf das wesentliche (Nr. 1—15):

1. *Theodor Schnell* (1818—1896), 3 Aquarelle, gerahmt,
 - a) *Lütschinental*, Männlichen und Jungfrau, 31,5 x 49 cm. XI 2484 a
 - b) *Brienzersee* mit Ringgenberg, 31,5 x 46,5 cm. XI 2484 b
 - c) *Axenstraße* (?), 43 x 33 cm. XI 2484 c
2. *Flury*, 2 anonyme Bildnis-Pendants (*Gammeter*?), beide bezeichnet «1859 Flury». Der Maler konnte bis jetzt nicht bestimmt werden, ist aber 1856/67 als Porträtiest in der Umgebung Burgdorfs öfters zu treffen. — Gouache je 19,8 x 15,5 cm. XI 2485 a und b

3. *Eugen Schläfli* (1855—1929), *Kanal* mit Pritsche an einem Schachen, Öl/Karton 40 x 32 cm, die Bleistiftvorzeichnung dazu bereits im Besitze des Museums. XI 2486
4. *Vevey*, M. 19 Jh., anonyme Lithographie, 10,7 x 40,5 cm. XI 2487
5. *Minna Bühler* (geb. 1901), 5 kleine Linolschnitte 1927 ff. XI 2488
6. *Hofstatt und Schloß Burgdorf*, etwa 1880, anonym, aquarellierte Zeichnung/Papier 28,4 x 22,6 cm. XI 2510
7. *Pompeji*, 4 kolorierte Aquatinten aus einer Serie, etwa 1820, je ca. 19 x 29 cm.
 « 8. Entrée du Forum par la rue des tombeaux» [Drususbogen].
 «10. Portique du Forum devant la Basilique».
 «13. La salle des bains» [Tepidarium der Forumthermen].
 «24. Amphithéatre» [gegen den Vesuv]. XI 2504 a—d
8. *Antike Landschaft*, Kompilation von griechischem Golf, ägyptischem Tempel und klagenden Juden, etwa 1830, kolorierte Lithographie 25,5 x 36 cm. XI 2482
9. «*Souvenir*», Stammbuch der *Elisabeth Rägli* (1818—1890, spätere Gemahlin des J. F. Gammeter, 1817—1895), bestehend aus goldgepreßtem Pappdeckel in Schuber und ca. 20 losen Blättern von je ca. 8 x 14,5 cm, aus den Jahren 1837/40. XI 2505
10. *Otto Baumberger* (1889—1961), *Pestalozzi-Stätten*, Mappe mit 20 Original-Lithographien (Blatt XV und XVI Burgdorf) 33 x 24 cm, Rotapfel-Verlag Zürich und Leipzig o.J. (1927?). XI 2483
11. *Truhe*, wohl aus altem Gammeter-Besitz, M. 17. Jh., evtl. von *Hans Dübel* (geb. 1606, Burger 1628). Front durch 4 blattbelegte Pilaster in 3 Bogenfelder geteilt, Sockel mit 3 Schubladen, gravierte Beschläge, Eichenholz 96 x 182 x 70 cm. Ergänzt durch Schreinermeister E. Großbacher 1962. III 1183
12. *Stuhl* Louis XIII mit Lederpolster und gedrechselten Beinen, Buchenholz, gestrichen, Lehne 105, Sitz 44 cm hoch. III 1146
13. 6 *Stühle* Biedermeier, Nußbaumrahmen mit schwarzem, kranzbesticktem Polster, Lehne 85, Sitz 42 cm hoch. III 1139 a—f

14. *Kastenschlitten*, bezeichnet «A. & P. Gammeter 1852» (Amalie G. 1848—1927, Pauline G. 1845—1921), Holz, rotschwarz bemalt, 24,5 x 64 x 29 cm. III 1140
15. *Zweitüriger Schrank*, grau gestrichen, Empire-Beschläg, Tannenholz 183 x 159 x 42 cm. III 1141
16. *George Harley* (1791—1871) «*Professor Fellenbergs Hofwyl, Switzerland*», 1822, Blei, weiß gehöht / gelbl. Papier 22 x 28,5 cm. XI 2460
17. 2 Blätter aus einer Serie über Hofwyl, gezeichnet von *Heinrich Triner* (1796—1873), lithographiert von *J. Fähnlein* (wahrscheinlich in Mülhausen) und gedruckt von *Engelmann & Cie.* (Mülhausen und Paris), Bild je 15,3 x 21 cm.
 «*Pl. 1. Avenue aux Instituts de Hofwyl du Côté de Berne*»
 [das große Haus mit dem Platz von Süden]. XI 2461
 «*Pl. 5. Granges, manège, école rurale et sa cour*»
 [rechts die Sennerei, in der Mitte Blick auf Münchenbuchsee]. XI 2462
18. *Ruth Steiner*, Burgdorf, Selbstbildnis, gemalt 1961 für die Sonderschau des Rittersaalvereins 1961, Öl/Lw. 65 x 81 cm. Großzügiges gemeinsames Geschenk der Typon AG und der Bank in Burgdorf. XI 2468
19. *Kadettenoffizier in Uniform*, ca. 1855, Aquarell/Papier 20,5 x 16 cm. Geschenk von unbekannter Hand. XI 2494
20. 7 graphische Blätter für den Ausstellungsraum zum *Bauernkrieg*:
 a) *Christian Schibi* (um 1595—1653), Kupferstich 1653 von *Job. Schwyzer* (1625—1679), Bild 21 x 15,5 cm. XI 2473
 b) *Johann Emmenegger* (entthauptet 1653), Kupferstich 1653 von *Job. Schwyzer* (1625—1679), Bild 22 x 14,5 cm. XI 2474
 c) *Samuel Frisching* (1605—1683), beliebter Landvogt zu Trachselwald, Gegenspieler Tribollets, Schultheiß zu Bern 1668/83. Kupferstich 1741 von *J. L. Nöthiger* (1719—1782), Bild 31,7 x 20,8 cm. XI 2475
 d) *Sebastian Peregrinus Zwyer von Evebach* (1597—1661), Führer der innerschweizerischen Truppen. Kupferstich 1811 von *H. Lips* (1758—1817), Bild 15,2 x 11,5 cm. XI 2469
 e) *Sigmund von Erlach* (1614—1699), General der Berner, Schultheiß zu Bern 1675/99. Kupferstich 1653 von *Job. Schwyzer* (1625—1679), Bild 17,2 x 12 cm. XI 2470

- f) *Conrad Werdmüller* (1606—1674), General der Zürcher. Kupferstich 1653 von *Conrad Meyer* (1618—1689), Bild 25,5 x 15,5 cm. XI 2471
- g) *Johann Heinrich Waser* (1600—1669), Bürgermeister von Zürich, Schiedsrichter in Bern 1653. Kupferstich 1653 von *Conrad Meyer* (1618—1689), Bild 24,8 x 14,9 cm. XI 2472
21. *C. E. R. Roller* (1832—1898), Architekt und Sohn des Stadtbaumeisters von Burgdorf, selbstgeschriebenes *Verzeichnis* seiner Bauten von 1858 bis 1892, mit Devissummen, von besonderem Interesse für die Architekturgeschichte im Kanton Bern, besonders auch für den Hotelbau im Oberland. Geschenk seines Enkels Max Liechti. X 3294
22. *Gotischer Trog* in steiler Schreinform, mit eisernem Beschläg, 16. Jh., 208 x 85 x 58 cm, repariert von Schreinermeister E. Großenbacher, Burgdorf, und Schmied Lanz, Krauchthal. Geschenk der Burgergemeinde Burgdorf aus der Schwellihütte. III 1148
23. *Großes Butterfaß* aus dem Emmental, Mühlsteinform, Durchmesser 77, ganze Höhe 123 und Breite 22 cm. Geschenk Schreinermeister E. Großenbacher. VIII 188
24. *Scharnierpflug* (ohne die Räder), Länge der Achse 134, des Pflugteils 310 cm, gekauft im Bluttenriedli in der Gohl. VIII 189
25. *Speicherschloß*, defekt, bezeichnet «h * R 1639», wahrscheinlich vom Schreiner *Hans Rothenbühler*, Rüderswil, von dem eine ganze Anzahl solcher Schlösser bekannt ist. Holz 48 cm hoch. Geschenk Max Schweingruber, Krauchthal. III 1147
26. *Langnauer Handorgel*, ca. 1865 von *Gottfried Herrmann*, Handharmonikafabrikant in Langnau i. E., 26,5 x 14 x 10,5 cm, Stimmung in B, diatonisch, spielbar. XIII 1174

Für *Photos* haben wir zu danken: Alfred Bärtschi, Erbschaft Gammeter, Max Liechti, Dr. F. Lüdy, Dr. A. Roth, Dr. M. Winzenried, und für *weitere* Geschenke oder Leihgaben: Otto Bieri, Eugen Fehlmann, Dr. A. Roth, F. Schneider, Sophie Schwammburger, Hans Stirnemann; Pfr. P. Lachat (Nenzlingen), Fritz Joß (Kappelen/Wynigen), Marie Elis. Husy (Thun), Galerie Spitteler (Bern). Zahlreiche unbeschriftete Photos haben freundlicherweise bestimmen helfen Frau F. Uhlmann-Schoch, Frau R. Marcet-Kehr und Dr. F. Lüdy.